



Sammlung Theaterzettel

Der Prinz von Homburg.

Kleist, Heinrich von

1902-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 27. Januar 1902.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Kaisermarsch von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Hierauf: Wen einstudirt:

Der Prinz von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Churfürst von Brandenburg	Herr Eckelmann.
Die Churfürstin	Frl. v. Rothenberg.
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Churfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Frl. Wittels.
Feldmarschall Dörfling	Herr Godek.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Herr Köhler.
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Churfürsten	Herr Möller.
Obrist Kottwitz, vom Regimente Prinzessin von Oranien	Herr Jacobi.
von der Holz	Herr Köler.
von Stranz	Herr Weger.
von Mörner	Herr Ernst.
Graf Reuß	Herr Bösch.
Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Herr Tietzsch.
von Hennings	Herr Hildebrandt.
Graf Truchß	Hr. Banderstetten.
Ein Offizier	Herr Voisin.
Wachtmeister	Herr Hecht.
von Heinitz, Hofkavalier	Herr Loberg.
Fräulein von Bork, Hofdame	Frau Schilling.
Ein Bauer	Herr Eichrodt.
Dessen Frau	Frau De Vant.
Page des Kurfürsten	Frl. Breisch.
Erster	Hr. Kallenberger.
Zweiter	Herr Semes.
Ein Läufer	Herr Krebs.
Franz, Reitknecht	Herr Kupli.

Hofdamen. Offiziere. Soldaten. Diener. Wachen. Volk.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parquet M. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniumskloge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerie	— 50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.60 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.